Presseinformation

1. Juni 2023

Die nächsten Projekte beim Waldviertelfestival 2023

Von der „Horner Symphonie“ bis zu den „Ränder des Imperiums und des Lebens“

Das Waldviertelfestival, das bis 15. August insgesamt 47 Kunst- und Kulturprojekte (darunter fünf Schulprojekte) präsentiert, die sich an 45 Orten in insgesamt 110 Veranstaltungen auf kreative Art und Weise mit den „Randerscheinungen“ der Region auseinandersetzen, bietet auch in den nächsten Wochen ein äußerst umfangreiches und attraktives Programm:

Bereits am morgigen 2. Juni steht im Museum Horn mit der „Horner Symphonie“ ein Konzert der Waldviertler Symphoniker auf dem Programm. Am 3. Juni lädt dann die Theaterintervention „Melken, steigern, ausnehmen“ in der Viehversteigerungshalle Zwettl zum Perspektivenwechsel im Versteigerungsring. Ebenfalls ab 3. Juni verbindet die „Musikfeste Kaja“ mitten im Nationalpark Thayatal Klassik, Brass und Volksmusik. „Woran wir uns erinnern“ widmet sich ab 4. Juni im Truckerhaus Gutenbrunn mit einer Fotoausstellung, Erinnerungen von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen sowie Konzerten den Roma, Sinti, Juden und Jenischen in der Region.

„Das Evangelische – eine Erzählung“ macht ab 3. Juni in Groß Siegharts, Ludweis Aigen, Heidenreichstein, Waidhofen an der Thaya und Gmünd Geschichte und Gegenwart, Kultur und Praxis der evangelischen Gemeinde Gmünd-Waidhofen sichtbar. „Geschichten aus dem Grenzland“ nimmt ab 3. Juni in Dobersberg, Nová Bystřice und Gutenbrunn mit Literatur, einem Film und Musik die Besonderheiten des Lebens im Grenzland in den Blick, zudem hält der Kulturmanager Thomas Samhaber einen Vortrag über die Entwicklungen des Grenzlandes. Ab 7. Juni lädt das zeitgenössische Zirkusfestival „Rhizovention“ in Drosendorf zunächst zu Workshops und dann zu einer öffentlichen Zirkusshow.

In der Stiftskirche Waldhausen, der Basilika Maria Taferl und der Stiftskirche Melk erzählt der „Lebensfluss“ ab 10. Juni die konzertante Geschichte einer Seelenreise. Die „Zwischen:Räume“ bringen ab 10. Juni in Eggenburg Kunst in ansonsten verschlossene historische Gebäude. Ab 12. Juni porträtiert der Film „Ersatz.Bank“ im Kino im Kesselhaus in Krems Menschen aus dem Waldviertel, ihre Wünsche, Gefühle, Sehnsüchte und Ansichten. In „Fabelhafte

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Randerscheinungen“ haben Kinder der Volksschule Horn Randerscheinungen, insbesondere aus der Fabelwelt, in den Blick genommen und in Form von Bildern, Texten, Musik und Tanz kreativ umgesetzt; das Ergebnis wird am 16. Juni in der Sporthalle Horn vorgestellt.

Im Wegwartehof in Merkenbrechts nimmt der künstlerische Diskurs „agri:kultur“ am 17. Juni den Verlust von fruchtbarem Boden in den Blick. Ab 17. Juni untersucht auch die analog-digitale Installation „Randnotizen“ in der Galerie Lindenhof in Raabs an der Thaya die Ordnung der Dinge. „Nur die Angst begrenzt dein Tun“ nennt sich ein Stationenbetrieb durch das Leben des Kabarettisten Gerald Muthsam, der am 17. Juni im TBZ Groß Siegharts zu sehen ist. Die „Ränder des Imperiums und des Lebens“ setzen schließlich am 18. Juni am Limes in Mautern Mark Aurel in Szene, Wort und Ton.

Nähere Informationen, Karten, das detaillierte Programm und kostenlose Programmbuchbestellung beim Viertelfestival NÖ unter 02572/34234, e-mail viertelfestival@kulturvernetzung.at und www.viertelfestival.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at